

Erscheint
außer Sonnabend täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 122.

Leipzig, Mittwoch den 30. Mai.

1877.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Buchner'sche Buchb. in Bamberg.

6262. **Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen u. administrativen Inhaltes.** 15. Bd. 2—4. Lfg. 8. à * 1 M.

6263. **Reichsgesetze**, die deutschen, einschließlich der deutschen Reichsverfassung. 5. Bd. 2—4. Lfg. 8. à * 1 M.

6264. **Reichs-Justizgesetze.** 1. Abth. 2—4. Lfg. 8. à * 1 M.

6265. **Uebel, G. C. F.**, Commentar der Civil-Prozeßordnung f. das Deutsche Reich. 1. Bd. 1. Lfg. gr. 8. * 2 M.; Schreibpap. * 3 M.

Fr. Fleischer in Leipzig.

6266. † **Rangliste der königl. sächsischen Armee [XII. Armee-Corps d. Deutschen Heeres]** vom J. 1877. 8. In Comm. Cart. ** 3 M.

Guttentag in Berlin.

6267. **Löwe, G.**, die Strafprozeßordnung f. das Deutsche Reich, nebst dem Gerichtsverfassungsgesetz u. den das Strafverfahren betr. Bestimmungen der übr. Reichsgesetze. 2. Lfg. gr. 8. * 2 M. 80 S.

G. A. Koch's Verlag in Leipzig.

6268. **Naumann, H.**, Wörterbuch. Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. 6. Aufl. gr. 8. Geb. * 60 S.

Limbirth in Wiesbaden.

6269. **Gut, A.**, Berlin. Eine Sammlg. v. ein- u. mehrstimm. Liedern u. gemischten Chören. 2. Hft. 2. Aufl. qu. gr. 8. * 80 S.

Limbirth in Wiesbaden ferner:

6270. **Hieronymi, W.**, Stechpalmen od. die thotsächl. Wiedereinführung. d. vernünftlosen Glaubenshasses in das deutsche Volk. 8. * 50 S.

6271. **Jung, F.**, der Wohnort u. seine Umgebung m. besond. Berücksicht. v. Wiesbaden [Heimatkunde]. 8. * 40 S.

6272. **Speyer, J.**, Jugendlieder. Sammlung ein- u. mehrstimm. Gesänge f. Schule u. Leben. 2. Hft. 8. * 40 S.

Merseburger in Leipzig.

6273. **Bloß, F. A.**, der Katechismusunterricht. Skizzen zur Entwickelg. d. Lehrinhalts d. Luther. Katechismus. 2. Aufl. 8. * 1 M.

Neupert in Plauen.

6274. **Jahresbericht**, 8., üb. das königl. Schullehrerseminar zu Plauen auf das Schulj. 1876—1877. Hrsg. v. H. F. Römpl. gr. 8. * 80 S.

6275. **Lange, K.**, die Bedeutung der Heimat f. das geistige Leben d. Menschen. Festrede. 8. * 40 S.

D. Neimer in Berlin.

6276. **Richtofen, F. Frhr. v.**, China. Ergebnisse eigener Reisen u. darauf gegründeter Studien. 1. Bd. gr. 4. * 32 M; geb. * 36 M.

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Chabaud-Arnault, C., des passages de vive force et de l'attaque des places maritimes par les flottes actuelles. gr. 8. * 1 M. 80 S.

Manuel à l'usage des canonniers. 8. ** 50 S.

Millet, D., l'art du croquis pittoresque. 8. * 1 M. 80 S.

Nichtamtlicher Theil.

Die Erwerbung der von Decker'schen Buchdruckerei für das Reich.*)

Als Vorsitzender des Deutschen Buchdrucker-Vereins fühle ich mich verpflichtet, den Mitgliedern über den Verlauf und Stand dieser Angelegenheit sowie über meine Beteiligung bei den Verhandlungen darüber im Reichstage Bericht zu erstatten.

Das betreffende Gesetz, wie es vom Reichstage am 2. und 3. Mai beschlossen worden ist, lautet folgendermaßen:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u. verordnen im Namen des Deutschen Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zum Ankauf folgender Grundstücke für das Reich:

1) des zu Berlin in der Wilhelmstraße Nr. 75 und in der Königgräßerstraße Nr. 136 gelegenen von Decker'schen Grundstücks sammt der darauf befindlichen Druckerei den Betrag von 6,780,000 Mark,

2) des in der Voßstraße Nr. 4 und 5 gelegenen, der Deutschen Baugesellschaft gehörigen Grundstücks den Betrag von 784,380 Mark, in Summe 7,564,380 Mark zu verwenden.

*) Aus den „Mittheilungen des Deutschen Buchdrucker-Vereins“.

Vierundvierzigster Jahrgang.

Die Bestimmung über den Zweck, welchem die vorstehend bezeichneten Grundstücke dauernd dienen sollen, bleibt bis dahin vorbehalten, daß über die Baustelle für das zu errichtende Reichstagsgebäude die Entscheidung getroffen ist.

Die Bestimmungen über den Umfang des Betriebs der Druckerei werden vom nächsten Etatsjahr ab gesetzlich festgestellt.

Bis dahin darf die Druckerei unbeschadet der Erfüllung vertragsmäßiger Verpflichtungen nur zu unmittelbaren Zwecken des Reichs und des preußischen Staats und zwar nur in dem bisherigen Umfang verwendet werden.

Die gesperrt gedruckten Stellen sind vom Reichstage beschlossene Zusätze.

An einer Genehmigung des Gesetzes durch den Bundesrat und an dem daraus folgenden Inkrafttreten desselben ist nach den im Reichstage seitens der Vertreter der verbündeten Regierungen abgegebenen Erklärungen nicht zu zweifeln. (Die Zustimmung des Bundesraths ist inzwischen erfolgt. D. Red. d. Börsenbl.)

Die von dem Vorstande unseres Vereins an den Reichstag unterm 18. März gerichtete Petition, deren Petitor dahin ging: